

I. Bericht über die Thätigkeit der Section Küstenland des deutschen Alpenvereins im Jahre 1873.

Mit Genugthuung können wir auf das abgelaufene erste Vereinsjahr zurückblicken; die Anzahl der Mitglieder stieg seit der Constituirung des Vereins am 19. Juni vorigen Jahres von 23 auf 71; der Kassastand ist laut des abgeschlossenen Kassaberichtes ein günstiger; mit den in den Vereinsstatuten ins Auge gefassten Vorträgen über alpine Gegenstände wurde der Anfang gemacht in der Versammlung am 29. October v. J., in welcher Freiherr von Czoernig über einen Ausflug nach Istrien berichtete, sowie auch in der Versammlung v. 19. Jänner 1874 von Herrn Prof. Wilh. Urbas über die orografischen und hydrografischen Verhältnisse Krains ein Vortrag abgehalten wurde. Bezüglich der grössern Unternehmung, auf welche der Sectionsausschuss sein Augenmerk richtete, den Bau einer Hütte auf dem Krainer Schneeberg betreffend, wird nachstehend abgedruckt berichtet.

Die höchsten Erhebungen, die dieses Jahr von Sections-Mitgliedern erreicht wurden, sind die Zugspitze (H. Th. Schunk), Scesaplana (Freiherr von Czoernig), Triglav (Prof. J. Bolle am 5. October 1873) und Bildstöckljoch (H. J. Tschurtschenthaler).

Sind nun auch hervorragende und neue alpine Touren für dieses Jahr nicht zu verzeichnen — die Schuld hieran trägt vor allem die späte Constituirung des Vereins, welche in die alpine Reisesaison überhaupt und insbesondere in die Zeit der Weltausstellung fiel — so wurde doch von fast allen Mitgliedern, auch zur Winterszeit, eine sehr grosse Anzahl von Ausflügen im engern Excursionsgebiete der Section (Krn, Nanos, Krainer Schneeberg, Monte Maggiore u. dgl.) unternommen und bei denselben der Bestand und der Zweck des Vereines zur Kenntniss vieler Nichtmitglieder gebracht. Das Interesse letzterer an unserer Thätigkeit ist in merklichem Steigen begriffen.

Die in Triest wohnhaften Sections-Mitglieder verkehrten gesellig in oftmaligen Zusammenkünften, bei denen es auch an Pflege des alpinen Humors nicht mangelte. Für letztere Thatsache gibt Zeugniss eine kleine poetische Flugschrift: „Stimmen aus dem deutschen Alpenverein, Section Küstenland“*), dann eine mit manchen trefflichen Illustrationen versehene humoristisch-alpine Wochenschrift, „Enzian“ benannt, von welcher bis jetzt 7 Nummern erschienen.

Als wichtigstes Ereigniss im Gesamtleben des Vereines erwähnen wir die den Mitgliedern bereits durch ein anderes Circular bekannt gegebene Vereinigung des deutschen und des österreichischen Alpenvereins, eine Vereinigung, die viele Mühen und harte Debatten gekostet hat, deren hervorragender Nutzen für die alpine Sache aber zweifellos ist. Bei der am 24. August v. J. in Bludenz abgehaltenen General-Versammlung des deutschen Alpenvereins wurden auch alle vertretenen Stimmen unserer Section im Sinne der Vereinigung abgegeben.

Das erste Circular des derzeitigen Centralausschusses unseres Vereines zu Frankfurt am Main wird den Herren Mitgliedern gleichzeitig zugesendet.

Die nunmehrige Benennung unserer Section als Section Küstenland des deutschen und österreichischen Alpenvereines wurde vom k. k. Ministerium des Innern mit Erlass vom 22. Jänner 1874 Z. 1026 zur Kenntniss genommen.

II. Antrag des Sectionsausschusses bezüglich der Erbauung einer Unterkunftshütte am Krainer Schneeberg

(erstattet in der ordentlichen Jahresversammlung am 29. Jänner 1874).

Unmittelbar nach der Constituirung der Section Küstenland war der Ausschuss darauf bedacht, die Frage zu studiren, an welchen Puncten unseres Excursionsgebietes die Erbauung von Unterkunftshütten — eine der statutenmässigen Aufgaben der Section — zunächst wünschenswerth sei.

Der Ausschuss hat nach eingehender Ueberlegung, in steter Berührung und Uebereinstimmung mit fast allen einzelnen Mitgliedern unseres Zweigvereines erkannt, dass vor allem der Krainer Schneeberg mit einer solchen Hütte bedacht werden soll. Für diesen Beschluss waren in erster Linie Ausschlag gebend die freie Rundschau vom Gipfel dieses Berges, deren äusserste Grenzen die Tiroler Dolomiten, die steirische Gruppe der Sulzbacher Alpen, die Höhen des Unnathals in Türkisch-Croatien und die norddalmatinische Centrankette der dinarischen Alpen bilden; die grosse Entfernung (fast 7 St.) des Gipfels vom nächsten stabil bewohnten Puncte, die relativ leichte Erreichbarkeit des Berges von Triest aus.

*) Wird zum Besten des Baufonds der Schneeberghütte um 10 kr. ö. W. per Exemplar verkauft.

Als Resultat der bezüglichen Vorarbeiten legen wir die hierüber mit dem Eigenthümer des Berges, Fürst Georg von Schönburg, gepflogene Correspondenz vor, welcher die Benützung des Grundes sowie Gratislieferung einiger Baumaterialien auf das Zuvorkommendste bewilligte; wir legen weiters den nach den Besprechungen mit dem fürstl. Forstamte als den zweckmässigsten und billigsten anerkannten Bauplan vor, dessen technische Ausführung und Berechnung wir der Gefälligkeit unseres Mitgliedes Herrn Ingenieurs v. Jenny verdanken. Schliesslich bemerken wir, dass die Bau- und Einrichtungskosten sich auf etwa 700 fl. belaufen dürften, von welchen bis zum jetzigen Augenblicke 337 fl. durch private Beiträge bereits gedeckt erscheinen. Von letzterer Summe entfallen allein 100 fl. auf eine Gabe des hervorragenden Alpenfreundes Freiherrn von Reyer, welchem auch der Dank des Ausschusses in geziemender Form ausgesprochen wurde.

Wir stellen nun folgende Anträge:

1) Es sei der Bau der Hütte am Krainer Schneeberg als Sectionssache zu erklären, und deshalb seien unsere Mitglieder zu einer Beisteuer für diesen Bau einzuladen.

2) Es sei der vorjährige Kassarest p. 10 fl. 24 kr. sowie der aus den ordentlichen Sections-Einnahmen des Jahres 1874 zu erwartende Ueberschuss dem Baufonde zuzuwenden.

3) Mit der Durchführung des Beschlusses sei der Sectionsausschuss zu betrauen.

Diese Anträge wurden nach eingehender Debatte einstimmig genehmigt. Der Bau der Hütte wird sonach im Frühsommer 1874 beginnen und binnen sechs Wochen zu Ende geführt sein. Der Baufond, den die Section ohne Unterstützung aus der Centralcassa selbst angebracht hat, beträgt im Augenblicke der Drucklegung dieser Mittheilung 595 fl.

Weitere Details werden nach Vollendung der Hütte mittelst Circular veröffentlicht werden.

III. Cassa-Bericht

der Section Küstenland des Deutschen Alpenvereins

für das Jahr 1873.

EINNAHMEN		Oest. W.	AUSGABEN		Oest. W.
		fl. kr.			fl. kr.
57 Beiträge von Mitgliedern à f. 5.—		285	Centralbeitrag für 57 Mitglieder à Thl. 2, Thl. 114		
40 Zahlungen für Vereinszeichen à kr. 60		24	für drei Exemplare der früheren Jahrgänge der D. A. V., zwei für Mitglieder, eins für die Sect.-Bibliothek „	18	
Von Zwei Mitgliedern für Ankauf zweier Exemplare der früheren Jahrgänge der Zeitschrift des D. A. V.		19	S. Thl. 132		
		60	nach dem jeweiligen Agio		222
			für 46 Vereinszeichen		27
			Miethe des Locals für Sectionsversammlungen		5
			Porto, Stempel und Frachtkosten		11
			für Gravirung des Siegels und Trockenstempels		7
			Inserate in der „Triester Zeitung“		14
			Druck- und Buchbinderspesen		29
			für Saldo Vortrag		10
		328			328
		60			60
Saldo vor. Jahr		10			24

Anmerkungen. 1. Sechs Vereinszeichen gehören der Sections-Kassa.

2. Für die am Krainer Schneeberg zu erbauende Unterkunftshütte wird abgesondert Rechnung geführt.

IV. Zusammensetzung des Sectionsausschusses für das Jahr 1874.

Dieselbe ist am Beginne des Mitgliederverzeichnisses ersichtlich und ist das Resultat der am 29. Jänner 1874 vorgenommenen statutenmässigen Neuwahl. Bei derselben Versammlung schlug der Vorsitzende über einen geschäftsordnungsmässig unterstützten Antrag des Herrn Dr. F. Pangger vor, den Herrn Mutius Ritter v. Tommasini zum lebenslänglichen Ehrenpräsidenten der Section zu erwählen. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlage mit Acclamation bei. Ein mehr als fünfzigjähriges wissenschaftliches Wirken in unserem Gebiete, insbesondere die in der gesammten gelehrten Welt anerkannten Verdienste des Ritters v. Tommasini um die „Scientia amabilis“, die Botanik, dessen höchst eingehende Kenntniss unserer Berge und Interesse an denselben und den Zwecken unserer Section motivirten diese Wahl, die unserer Section, an deren Spitze nunmehr ein Mann von so unbestreitbaren Verdiensten steht, zur Zierde gereicht und die der gewählte Ehrenpräsident dankend annahm.

V. Mitgliederverzeichniss.

Ehren-Präsident: Herr Mutius Ritter von Tommasini, k. k. Hofrath.

Der Ausschuss besteht aus den Herren Karl Freiherr von Czoernig, Vorstand.

Wilhelm Urbas, Vorstandstellvertreter.

Karl Zinner, Kassier.

Johann Tuschina, Schriftführer.

Karl Thamm

Friedrich Müller

} Beisitzer

Aichholzer Josef, k. k. Oberförster, Görz.
 Attems Rudolf Graf, Görz.
 Ausserer Karl, k. k. Professor.
 Balde Hermann, Lehrer.
 Baumbach Rudolf, Dr. phil.
 Bolle Johann, Director der Seidenbauversuchsstation, Görz.
 Brannitzer von Joh., k. k. Oberförster, Klana (Isrien).
 Brettauer Julius, Kaufmann.
 Brunner Luzian, Kaufmann.
 Czerny Josef, Kaufmann.
 Czoernig Freih. Karl, k. k. Finanzsekretär.
 Dimitz Ludwig, k. k. Forstmeister, Görz.
 Dollmayr Friedrich, k. k. Rechnungsoffizial.
 Dorn Alex. R. von, Dr. jur.
 Gigl J. N., Stationschef der Südbahn.
 Goll Wenzel, k. k. Forstkommissär, Tolmein.
 Grossbauer Ernst Dr., k. k. Forstconcipist, Görz.
 Grünmacher Gustav, Lehrer.
 Hopfuer Johann, k. k. Professor.
 Janka Ambros Dr., k. k. Linienschiffsarzt.
 Jenny Karl Ritter v., Ingenieur.
 Kammerer Peter, k. k. Professor.
 König Franz Dr., Professor der Ackerbauschule, Görz.
 Kühnau Richard, Kaufmann.
 Lezuo Josef, Professor.
 Marinitsch Josef, Kaufmann.
 Marenzeller Robert, Kaufmann.
 Mayer Josef, Buchhändler.
 Möller Franz, Kaufmann.
 Moll Emil, Kaufmann.
 Müller Friedrich, Mechaniker.
 Müller Heinrich, Mechaniker.
 Neumayer Bartholomäus, Buchhändler.
 Ouschan Josef, k. k. Oberförster, Ternova bei Görz.
 Paugger Franz Dr., k. k. Realschuldirektor.
 Peratouer Eduard, k. k. Forstsekretär, Görz.

Petritsch Franz, Kaufmann.
 Pimsler Franz Dr., k. k. Regimentsarzt.
 Rahl Josef Dr., Advocat.
 Rauscher Paul, k. k. Oberförster, Loqua bei Görz.
 Redl Josef, k. k. Forstmeister, Görz.
 Reinhold Heinrich, Lehrer.
 Röcke W. v. d., k. k. Oberlieutenant.
 Ruard Rudolf, k. k. Forstadjunkt.
 Scharnaggl Simon, k. k. Forstinspektor.
 Schollian Josef, Bilderhändler.
 Schröder Alexander, Kaufmann.
 Schröder Richard, Kaufmann.
 Schunk Theodor, Schiffbaudirektor.
 Schweiger Max, k. k. Oberforstingenieur, Görz.
 Scola Viktor, k. k. Förster, Karnica bei Görz.
 Schlinger J., Kaufmann.
 Steimbüchel-Rheinwall Justin v. Dr., k. k. Finanzrath.
 Steinkühl Herrmann v., Kaufmann.
 Stenta Michael, k. k. Professor.
 Swoboda Josef, k. k. Forstingenieur, Görz.
 Teuffenbach Freih. Artur, Görz.
 Thamm Karl, Buchdrucker.
 Thieriot Albert, k. k. Oberforstmeister, Görz.
 Tschurtschenthaler Josef, Kaufmann.
 Tommasini Ritt. v. Mutius, k. k. Hofrath.
 Tuschina Johann, k. k. Professor.
 Urbas Wilhelm, k. k. Professor.
 Verdin Anton, Dr. jur.
 Vierthaler August, k. k. Professor.
 Viethen Romuald, Kaufmann.
 Weber Ludwig, Bankbeamter.
 Widmann Peter, k. k. Professor.
 Winkler Anton, k. k. Marine-Comm.-Adj.
 Wolf Joh. Lib. Dr., k. k. Professor.
 Zinner Karl, Kaufmann.

(Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort hier nicht angegeben ist, sind in Triest wohnhaft).

TRIEST, 11. Februar 1874.

Der Sectionsausschuss.